

Meistens fragen sich Hundebesitzer, die nicht mit ihren Welpen züchten wollen, wann der richtige Zeitpunkt ist für die Sterilisation ist, vor oder nach der Pubertät, dh. vor oder nach der ersten Läufigkeit. Hier ein paar Vorteile, um die geeignete Entscheidung zu treffen!

"Beim Rüden ist der Unterschied deutlich merkbar. Entscheidet man sich für die Sterilisation bevor die männlichen Hormone in Erscheinung treten, wird das sexuelle Verhalten nicht offenbart, so bleiben auch Fluchtversuche und das vermehrte "Markieren" aus. Desweiteren wird die Prostat hypertrophie, die fast jeden nichtkastrierten Rüden im Alter von 10 Jahren trifft, dadurch stark verringert.

Bei der Hündin ist die Sterilisation vor der ersten Läufigkeit interessant, da die Entwicklung von Gebärmutterentzündungen und Mammatumoren reduziert wird. Jedoch ist es ungünstig, eine Hündin vor dem Alter von 3 Monaten zu operieren, da das Risiko zur urinären Inkontinenz zu hoch ist.

Und schlussendlich, gegen die allgemeine Meinung, vor der ersten Läufigkeit zu operieren, bremst den Wachstum nicht, im Gegenteil. Es ist das Alter der

Schluss des Knorpels, verantwortlich für den Wachstum, der hormonell abhängig ist. So wird die Produktion dieses Hormons unterbunden, und der Wachstum hierdurch verlängert. Eine, vor der ersten Läufigkeit sterilisierte, Hündin wird daher häufig grösser als der Durchschnitt."

Ausschnitt aus dem Magazin: Lignées, N°8 Bimestriel, SEptembre 2011, PP 6-8.